

AUFRÄUMEN

A F#m D E
 Es gibt ja viele Dinge, die liegen plötzlich im Trend
 A F#m D E
 Aber ich muss gestehen, die meisten davon bleiben mir fremd
 A F#m D E
 Zum Beispiel Minimalismus, was ist denn daran schön?
 A F#m D E
 Seit wann ist aufräumen ein Grund morgens aufzustehen
 A F#m D E
 Warum soll die Wohnung so kahl sein, wo bleibt denn da das Leben?
 A F#m D E
 Zum Beispiel alte Paninibilder die an Hochbettbeinen kleben
 A F#m D E
 Und all die verschiedenen Becher die nicht zueinander passen
 A F#m D E
 Und dieses hübsche Schlumpfdorf muss man wirklich stehen lassen

 D E A F#m
 Das kann man doch nicht wegwerfen, das tut doch im Herzen weh
 D E A F#m
 Wie die dann gucken, wenn ich mit dem Müllsack vor ihnen steh
 D E A F#m
 Und all die Spielesammlungen, mit fehlenden Figuren
 D E D E
 Und auf dem Tisch liegen hochwertige kaputte Uhren

 D E A F#m
 Die kann man doch noch reparieren, das kann man alles gebrauchen
 D E D E
 All die Ladegeräte, die in vergessenen Taschen auftauchen
 D E A F#m
 Und jede Menge alte Tüten um irgendwas zu transportieren
 D E D E
 Und diese schöne Kühlschrankschranktür kann man zum Tisch umfunktionieren

A F#m D E

Aufräumen, aufräumen ist plötzlich in

A F#m D E A

Wie kann es sein, dass nur ich irritiert davon bin

A F#m D E

Ich hab sehr viele Sachen, die liegen auf verschiedenen Haufen

A F#m D E

Und dieses abgebrochene Stuhlbein, das könnte ich ja noch verkaufen

D E A F#m

Ich habe Klamotten, da passe ich seit Jahren nicht mehr rein

D E D E

Aber vielleicht krieg ich hart Magen Darm und werd mich dann über sie freuen

A F#m D E

Ich hab noch alte Handys, die meisten davon funktionieren

A F#m D E

Aber man kann mit den alten eben nur telefonieren

A F#m D E

Und irgendwelche Kabel, wozu die gehören hab ich ganz vergessen

A F#m D E

Neulich fand ich eine Aerobic-DVD da hatte ich lang drauf gesessen

D E A F#m

Und verschiedene Haushaltsgeräte um etwas zuzubereiten

D E A F#m

Und Dekorationsartikel für alle Jahreszeiten

D E A F#m

Irgendwelcher Tinnef, Verlegenheitsgeschenke von Leuten

D E D E

wenn die mich besuchen muss alles da stehen damit sie sehen was sie mir bedeuten

A F#m D E

Aufräumen, aufräumen ist plötzlich in

A F#m D E A

Wie kann es sein, dass nur ich irritiert davon bin



D E A F#m
Ich könnte was aussortieren, weil ich das meiste davon nicht brauch
D E A F#m
Oder alles verbrennen und es verwandeln in Asche und Rauch
D E A F#m
Oder ich tue einfach so als würde ich an meine Mitmenschen denken
D E D E
Und stell meinen Müll an die Straße mit einem Schild „Zu verschenken“

D E A F#m
Doch ich habe mit Hygge und Marie Kondo überhaupt nichts am Hut
D E D E A
Ich sitz einfach in meinem Chaos und fühl mich gut